

Ausstellung Bethlehemkirche Wertingen von Hildegard Streubel

Am 2. Oktober wird im evangelischen Gottesdienst um 10 Uhr in der Bethlehemkirche die Ausstellung von Hildegard Streubel eröffnet.

Die Hausfrau und Künstlerin wurde 1947 in Rott bei Landsberg geboren. Nach der Schule machte sie eine Ausbildung zur Milchwirtschaftlich technischen Assistentin und kam über Umwegen beruflich nach Wertingen. Schon in der Schule war zu erkennen, dass sie künstlerisch sehr begabt war.

Deshalb begann sie nach der Geburt ihres ersten Sohnes diese Fähigkeit als Autodidaktin auszubauen.

Von der Miniaturmalerei über Hinterglasmalerei kam sie später zur Aquarellmalerei. Auch hier sind manche Details nur mit der Lupe zu erkennen.

Um sich weiter zu bilden, hat sie immer wieder Malkurse belegt. Unter anderem bei Oskar Dietrich, Aktmalerei. Später entdeckte sie auch die Seidenmalerei.

Immer wieder stellte sie ihre Arbeiten einem breiten Publikum vor, viele Jahre in der Genossenschaftsbank Wertingen und im Wertinger Schloss. Aber auch in Augsburg, Rott, Meitingen und in der Galerie Balcker Mühle in Leichlingen waren ihre Werke bereits zu sehen. Auftragsarbeiten waren unter anderem eine Stadtansicht von Dresden und kirchliche Motive die bis in die Schweiz geliefert, wurden.

In der Bethlehemkirche hat sie jahrzehntelang die Osterkerzen gestaltet.

Die Ausstellung ist vom 2. Oktober bis 27. November in den Gemeinderäumen der Bethlehemkirche zu besichtigen. Zu Büroöffnungszeiten (Mo. 16-18 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10-12 Uhr), Sonntags nach den Gottesdiensten und auf Anfrage sind die Räume geöffnet (Pfarramt Wertingen, Tel. 08272 9948780, E-Mail: pfarramt.wertingen@elkb.de).